

Jutta Schütz



Der nächste Weltkrieg

Informationen und Fakten



Jutta Schütz

wurde in Lebach (Saarland) geboren.

Mit ihrem ersten Bestseller „Plötzlich Diabetes“ (2008) gilt die Autorin bei Kritikern als Querdenkerin. 2010 startete sie mit ihren Gesundheitsbüchern ihr Pilotprojekt in Bruchsal und später bei der VHS in Wolfsburg. Schütz schreibt Bücher, die anspornen, motivieren und spezielles Insiderwissen liefern. Sie hat bis heute über 40 Bücher geschrieben und an vielen anderen Büchern mitgewirkt. Zudem hilft sie als Mentorin und Coach vielen Neuautoren bei der Veröffentlichung ihrer Bücher. Als Journalistin schreibt sie für viele Verlage und Zeitungen. Ihre Themen sind: Gesundheit, Psychologie, Kunst, Literatur, Musik, Film, Bühne, Entertainment. Weitere Informationen zur Autorin und ihren Büchern findet man in den Verlagen, auf ihrer Webseite - sowie im Kultur-Netzwerk.

Mehr Infos finden Sie auf der Webseite der Autorin:

www.jutta-schuetz-autorin.de/



Der 1. Weltkrieg
Der 2. Weltkrieg
Der KALTE Krieg

Der nächste Weltkrieg

- Die blutigsten Terrorakte in Paris
- Wer war Osama bin Laden
- Der Terroranschlag am 11. September 2001
- Was passierte im Irakkrieg?
- Die Terrororganisation Islamischer Staat (IS).
- Die Geschäfte der IS
- Die IS-Führung
- Die Denkfabrik (Thinktank).
- Liste von Hinrichtungen durch den IS
- Wer ist Abu Bakr al-Baghdadi?
- Die IS AKTUELL
- Andauernde Kriege und Konflikte
- Die aktuelle Flüchtlingskrise
- Übergriffe in der Silvesternacht 2015/2016
- Kommt nun der 3. Weltkrieg?

Ich wünsche Ihnen Hoffnung, Kraft und Liebe
Ihre Jutta Schütz





Der 1. Weltkrieg

Am 28. Juni 1914 begann der 1. Weltkrieg in Europa, dem Nahen Osten, Afrika, Ostasien und auf den Weltmeeren.

Er dauerte bis 1918 und forderte 17 Millionen Menschenleben und zirka 20 Millionen Verwundete. Am Ende befanden sich drei Viertel der Weltbevölkerung im Kriegszustand.

Ausgelöst wurde dieser Krieg durch das serbisch gesteuerte Attentat auf den Thronfolger Österreich-Ungarns, Erzherzog Franz Ferdinand und dessen Frau in Sarajevo. Der Krieg endete am 11. November 1918 mit dem Waffenstillstand von Compiègne. Der Vertrag wurde in einem Eisenbahn-Salonwagen unterzeichnet (östlich des nordfranzösischen Com-piègne bei Rethondes).

Frankreich bezeichnet den 1. Weltkrieg bis heute als La Grande Guerre (der große Krieg). Dies liegt unter anderem daran, dass dieser Krieg im kollektiven Gedächtnis der Franzosen bis heute sehr präsent war.

Schon 10 Jahre vor dem Attentat in Sarajevo (Auslöser dieses Krieges), standen die Zeichen auf Konfrontation.

Der deutsche Alfred Graf von Schlieffen

(* 28.02.1833 in Berlin, † 04.01.1913, preußischer Offizier und Generalfeldmarschall) entwickelte den Plan, Frankreich zu erobern. Die europäischen Mächte fühlten sich vom weltpolitischen Auftrumpfen des Deutschen Kaiserreiches bedroht und schlossen Bündnisse, durch die Deutschland zuletzt isoliert wurde. Einziger Bündnispartner blieb Österreich.

Der Ausgangspunkt für den 1. Weltkrieg war ein Konflikt zwischen Österreich und Serbien, der sich um die Vormachtstellung auf dem Balkan drehte. Die europäischen Großmächte waren auf Eroberungen aus. Alle Länder bis auf Österreich-Ungarn führten Krieg, um ihr Besitzrecht auf andere Kontinente auszudehnen.

Das Attentat von Sarajevo

Das Attentat von Sarajevo auf den „österreichisch-ungarischen Thronfolger Franz Ferdinand und seine Frau“ gilt als Auslöser für den 1. Weltkrieg (Dieses Ereignis wird auch „Juli-Krise“ genannt).

Am 28. Juni 1914 besuchte das Thronfolgerpaar Sarajevo und wurde dort von einem neunzehnjährigen serbischen Studenten erschossen. Durch dieses Attentat wollten die von Russland unterstützten serbischen Panlawisten ihre Forderung nach einem von Österreich-Ungarn unabhängigen serbischen Nationalstaat deutlich machen.

Das Militär in Wien drängte auf einen schnellen Vergeltungsschlag gegen Serbien und das Deutsche Reich sicherte Österreich-Ungarn die uneingeschränkte Bündnistreue gegenüber der Donaumonarchie zu.